



## Protokollauszug aus der 58. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 04.09.2008

---

öffentlich

**Top 8      Auswertung des Symposiums "Zukunft der Sozio- und Jugendkultur der Landeshauptstadt Potsdam"  
vorläufiger Sachstand zu Trägermodellen**

Frau Dr. Seemann informiert, dass am 20. August 2008 die Arbeitstagung zur Zukunft der Sozio- und Jugendkultur in der Landeshauptstadt Potsdam stattgefunden hat. Als Auftakt der Veranstaltung gab es ein Impulsreferat zur Sozio- und Jugendkultur in Deutschland von Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Universität Hildesheim), Detlef Franke (LAG Soziokultur) referierte anschließend über die spezifische Situation der Sozio- und Jugendkultur in Potsdam am Beispiel des ZKS und Bernd Mones (Landesjugendring Brandenburg e.V.) sprach über die spezifische Situation der Jugendkultur am Beispiel des Lindenparks.

Anschließend wurden in einer mehrstündigen Diskussion Eckpunkte bezüglich einer neuen Trägerschaft bzw. das Interessenbekundungsverfahren für die Einrichtungen Waschhaus und Lindenpark erarbeitet.

Am 8.09.2008 soll der Aufruf zum Interessenbekundungsverfahren im Internet veröffentlicht werden und bis zum 15. Oktober 2008 können entsprechende Konzepte eingereicht werden. Anschließend wird eine Jury über die eingereichten Bewerbungen befinden.

Herr Schweers berichtet, dass der parallel tagende Jugendhilfeausschuss beschlossen hat, dass die Zusammensetzung der Auswahljury dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung und Legitimation des Gremiums vorgelegt wird.

Herr Kapuste weist darauf hin, dass die Berufung der Jury unbedingt noch im Oktober vorgenommen werden sollte.